

Laube-Beilage.

Anzeigen

Werden die Spaltenpreise oder beim Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Der halbe Vierteljährlich 2.50 M., bei ...

Die Redaktion verantwortlich: S. H. ...

Verantwortlicher Herausgeber

Nr. 305.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 3. Juli

1900.

Der Gefandtenmord in Peking.

Die Erwerbung des deutschen Gesandten in Peking stellt das Deutsche Reich vor eine überaus ernste Situation.

Der Gesandtenmord in Peking ist die schwerste Verletzung des Völkerrechts, die sich denken läßt.

Was wird geschehen, um die nothwendige Sühne für das in Peking begangene Verbrechen herbeizuführen?

Die Verlegung von Peking ist danach die nächste Aufgabe der internationalen Streitmacht.

Deutsches Reich.

Das Kaiserthum bedarf sich gestern nachmittag alsbald nach seinem Eintritten in Wilhelmshafen nach dem Expeditionsgeschiff, wo ein ...

Soldaten eine Anprache, auf die Generalmajor v. Söthner erwiderte. Es folgte ein Brandmarck.

Die Unabhängigkeit des Richtersstandes bildet gegenüber der Thema veränderter durch die Presse gegebener Erörterungen anlässlich eines Reichstages.

Das heftige Richtergericht gestattete mir, daß unter bestimmten Voraussetzungen ein Richter während der ersten fünf Dienstjahre an eine nicht-richterliche Stelle versetzt werden kann.

Die Revision des Krankenversicherungsgesetzes dürfte, wenn die „Verl. Post.“ recht berichtet sind, bereits in der kommenden Session den Reichstag beschäftigen.

Die Revision des Krankenversicherungsgesetzes dürfte, wenn die „Verl. Post.“ recht berichtet sind, bereits in der kommenden Session den Reichstag beschäftigen.

Unter dieser Ueberschrift druckt die „Christliche Welt“ einen Aufsatz des Professors der Theologie Lic. V. Müller.

Als das Schlußurtheil bei dieser Sache erdient mit der Entscheidung, daß die christliche Welt zu höchstens wenig Verantwortung für die ...

Einung bei uns zu betrachten, offenbar sich von den großen konservativen ...

Es ist das eine bittere Wahrheit, die Prof. Müller in dem Vorlesenden anspricht. Aber die Erörterungen über ...

Die Aenderung der Handelspolitik, ein Vertrag auf den Abschluß neuer Handelsverträge ...

Die Aenderung der Handelspolitik, ein Vertrag auf den Abschluß neuer Handelsverträge ...

Die Aenderung der Handelspolitik, ein Vertrag auf den Abschluß neuer Handelsverträge ...

Die Aenderung der Handelspolitik, ein Vertrag auf den Abschluß neuer Handelsverträge ...

Die Aenderung der Handelspolitik, ein Vertrag auf den Abschluß neuer Handelsverträge ...

3 1/2 % Grossherzoglich Hessische Staats-Anleihe von 1899 von Nominal Mark 14000000.—

Auf Grund der Bekanntmachung des Grossherzoglich Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 9. März 1899 enthält die Grossherzoglich Hessische Regierung eine zur Herstellung von Nebenbahnen und für den Ausbau bestehender Bahnlücken bestimmte

3 1/2 % Staats-Anleihe von Nom. Mark 14000000.—

in auf den Inhaber lautenden Stücken von Mk. 5000, Mk. 2000, Mk. 1000, Mk. 500 und Mk. 200. Die Zinskupons sind fällig am 1. April und 1. Oktober und in Darmstadt, Berlin und Frankfurt a. M. zahlbar; ebenselbst wird die künftige Auszahlung neuer Zinskupons kostenfrei erfolgen. Die Tilgung des Schuldkapitals erfolgt in der Art, dass die jeweilig durch den Haupt-Voranschlag der Staats-Einnahmen und Ausgaben dazu bestimmt verwendeten Mittel zum Ankauf von Schuldverschreibungen verwendet werden. Dem Staat bleibt das Recht vorbehalten, die im Umlauf befindlichen Staatsschuldverschreibungen oder einen beliebigen Theil derselben zur Einlösung mittelst Baarzahlung des Nennwertes mit halbjähriger Frist zu kündigen. Den Inhabern der Schuldverschreibungen steht ein Kündigungsrecht gegen den Staat nicht zu. Die zur Rückzahlung gelangenden Schuldverschreibungen sind in Darmstadt, Berlin und Frankfurt a. M. zahlbar.

Alle die vorstehende Anleihe betreffenden Bekanntmachungen sind im Reichsanzeiger, sowie in mindestens einem Berliner und einem Frankfurter Blatte zu veröffentlichen. Die Zulassung der Anleihe an der Frankfurter Börse ist bereits erfolgt; diejenige bei der Berliner Börse ist beantragt.

Nom. Mk. 12500000.—

unter nachstehenden Bestimmungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet

am Freitag den 6. Juli d. Js.

in den bei jeder Zeichnung üblichen Geschäftsstunden statt:

| | |
|------------------------|--|
| in Darmstadt | bei der Bank für Handel und Industrie, |
| | „ „ Bank für Süddeutschland, |
| | „ „ Generaldirection d. Seehandlungs-Societät, |
| in Berlin | „ „ Bank für Handel und Industrie, |
| | „ „ Direction der Disconto-Gesellschaft, |
| | „ „ Deutschen Bank, |
| | „ „ dem Bankhause S. Bleichröder, |
| | „ „ Robert Warschauer & Co., |
| | „ „ M. A. von Rothschild & Söhne, |
| in Frankfurt a. M. | „ „ Filiale der Bank für Handel u. Industrie, |
| | „ „ Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, |
| | „ „ dem Bankhause Lazard Speyer-Ellissen, |
| | „ „ der Pfälzischen Bank, |
| in Ludwigshafen a. Rh. | „ „ Pfälzischen Bank. |

Der frühere Schluss der Subscription bleibt vorbehalten. Anmeldeformulare können von den vorgenannten Stellen bezogen werden.

2. Der Subscriptionspreis ist auf 92% zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. April i. Js. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.

3. Bei der Subscription ist eine Kaution von 5% des Nominalbetrages in baar oder in den der betreffenden Zeichnung geeigneten erscheinenden Effekten zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung, welche dem freien Ermessen der Zeichnung überlassen bleibt, wird sobald wie möglich nach Schluss der Subscription unter direkter Benachrichtigung an die Zeichner vorgenommen werden.

5. Die Abnahme des zugeheilten Betrages in definitiven Stücken hat in der Zeit vom 16. Juli bis 31. August 4. Js. zu erfolgen.

6. Der Schlussnotenstempel geht zu Lasten der Subscribenten.

Darmstadt, Berlin, Frankfurt a. M. und Ludwigshafen a. Rh. im Juli 1900.

General-Direction der Seehandlungs-Societät.

Bank für Handel und Industrie. Bank für Süddeutschland.
Direction der Disconto-Gesellschaft.
Deutsche Bank. M. A. von Rothschild & Söhne.
S. Bleichröder. Robert Warschauer & Co.
Lazard Speyer-Ellissen. Pfälzische Bank.



Goldfüllfeder mit 14 kar. Feder
Stück Mark 6.00.
Eine Füllung genügt bei täglich mehrstündigem Gebrauch 10-12 Tage.

Aug. Weddy,
Leipziger Str. 21/22.

Febr. 912. **Herm. Oetting** Gr. Zein. 12.
Bazar für Herren, Halle a. S.,
empfehle als Spezialität:
**Echt tiroler u. bayrische Loden-
Anzüge, Joppen, Mäntel und
Havelocks.**



Seine **Kamuchhaarloden-Regen-
mäntel** mit dünner Gumm-Unterlage
unter Schultern und Hüften, absolut
wasserdicht, vollstädt. Erhält für Gummis-
Hüte 35.— und 38.— Mark.

Regen-Capes
für Damen und Herren, sehr leicht und besser Regenkleid für
Touristen, Jäger und Roboter.

Auswahlsendungen bereitwilligst!
Vollständig und farbgemähe Anderräumungen für Hochbegütertouristen.
Unterhaltung aller Jagendgeräthe in eigener Werkstatt,
keine Fabrikarbeit.

**Pomologisches Institut
Reutlingen.**
Höhere Gärtnerlehranstalt.

Beginn der Kurse:
Jahreskurs: Anfang Oktober.
Sommerkurs: Anfang März.

— Internat. —
Grosser Baumschulbetrieb in
Rechtshaus, Fernstud. Bismarck,
Goldsch. Seminar u. Bismarck-Schule
Jil. Katalogs gratis u. franko.
Ausfahrt. Stationen der Lehr-
anstalt versehen mit der Direktor
Otto-Rat Dr. Lucas.



**Bode & Troue
Hannover**
Gegründet 1828.
Special-Fabrik für Panzerassen
und Tresorbau.

Ständige Lieferanten der Deutschen
Reichsbank, Kaiserl. und Königl.
Behörden, erster Banken und
Bankiers des In- und Auslandes, Spar-
cassen u. s. w. — Permanentes Lager
von 200 Geldschränken.

— Prospekte frei und ohne Kosten —



Universal-
Schloss.

Stahlpanzer-Geldschranke
feuert, sturz- und diebstahlsicher
empfehle sehr preiswerth
J. C. Petzold, Geldschrankefabrik,
Wingeburg, Stöckchenauerstr. 19.

Plissé- und Rundbrennerei
Zehlauerstr. 4, III.
Frau Louise Breitenborn.



Ernst Haassengier & Co., Bank-
Geschäft, Halle a. S.,
empfehlen Ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für
**An- u. Verkauf v. Effecten — Discontierung guter
Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-
Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.**

Hypotheken-Verkehr
auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer sicherer
4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

D. H. Apelt & Sohn
Bankgeschäft Leipziger Str. 70/71
An- und Verkauf von Werthpapieren,
Check-, Conto-Corrent, Wechsel-Verkehr,
Annahme von Spareinlagen (Depositen)
sowie verschlossener und offener Depots,
Vermiethung von Schrankfächern
in feuer- und diebessicherer Stahlkammer unter
doppeltem eigenen Verschluss des Miethers.

Centralheizungs-Anlagen
aller Art, für jeden Bedarf, aus jedem Material,
Brause- und Wannenbäder, Wascheinrichtungen
für Fabriken, Bergwerke,
Dampfkoeh- und Wärmeverrichtungen, Trockenanlagen,
Verzinte Eisenblechrohre,
billigster Ersatz für das theure Kupfer, für Heizung, Lüftung, Spähne- und
Staubabgabeleitungen. Complete Anlagen nach Zeichnung abfertigbar.

Richard Doerfel, Kirchberg, Sachsen.
Leipzig: Emilienstrasse 33. Filialen: Dresden: Ammonstrasse 41.

Tutti-Frutti
die beste und praktischste Fruchtpresse,
precht in vorzüglicher
Qualität:

Kirschen, Heidel-
beeren, Himbeeren,
Johannisbeeren,
Hollunderbeeren,
Wein u. c. — Für
Fruchtsäfte und
Gelees, auch Zus-
waten u.
und ist bequem zu hand-
haben und leichter an-
zurichten wie jede andere
Presse.



Vermer:
**Einmach-
gläser**
Bericht und Patent
Schiller,
von 1/4 bis 2 Liter.
**Einmach-
kessel**
in Nickel, Kupfer und
Messing.

A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstraße 14.
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

KNA

ben-Sweater-Blonsen,
Wollstoffe,
sehr leicht und praktisch.
Strumpfwaren.

Georg Köhler,
Steinstr. 16.

Schwarzbrod,
hergestellt aus reinem Roggenbrot,
circa 3/4 Pf. für 50 Wa-
nnerbrot, wolleischnend, leicht
verdaulich, an hohen Bäckereien von
Otto Kammer, Mühlengasse 7,
und K. Wolf, Steinf. 122.

Auenonen
Mittwoch den 4. ds. Mts. Vorm.
9/10 Uhr verleihe ich Geleitstr. 39
auswärtig:
1 Kugel, 3 ar. Schwanz mit Contol,
1 Bänderbügel von Brilo, 1 Stieder-
secretäre, 3 Baumden 2 Berricos, 2
Sophas, 1 Divan, 1 Buffet, eine
Eingänge, 1 Kadenengol, 1 Tisch,
1 Einlegeleuchte u. v. u. S.
Friedrich, Gerichtsvolksschreiber.

Mittwoch den 4. Mts. er. Vorm.
10 Uhr verleihe ich Geleitstr. 39
hier auswärtig:
1 Sauerbraten, 3 gewöhnl. Sophas,
2 wolleischnende Sauerbraten, 2 Sofas,
Kommodes, Bettische, Steinische,
Gläser, 1 Tisch, 1 Stühle, arabe
Wandbilder, 1 Handweber, 1 Bilder,
Gardinen, Bettische, Bettchen, einen
Reisemantel, 1 Partie farbige Woll-
stoff und weisse Plüschweilen, Leder-
möbelstücke u. a. S.
Flecke, Gerichtsvolksschreiber. Sasse.

Mittwoch den 4. ds. verleihe ich
ich auswärtig:
1. Vorm. 9 1/2 Uhr Marktstr. 14 in
Gölte-Gießerstr. 1 Wohnzimmers-
2. Vorm. 11 Uhr Geleitstr. 39:
1 Nähmaschine, Kommodes, Sophas,
Tische, Schränke, Bücher, Mediamen-
säule u. c.

Hirsch, Gerichtsvolksschreiber.
Mittwoch den 4. ds. Vorm. 11 1/2 Uhr
verleihe ich Geleitstr. 39 hier auf
freiwilligen Antrag:
1 erliche Salon-Garnitur mit sechs
Stühlen und 2 Sesseln, 1 franz.
Bettstelle mit Matz, 1 Truhen-
1 Tisch, 1 wolleischn. Kleiderbügel-
Hirsch, Gerichtsvolksschreiber.